

## I'M BACK AGAIN

Text und Melodie: Annelie Salzer

Wo ist das Land, in das ich hinge-höre?

Ich bin zurück aus dem Land, in dem ich geboren war aber ich weiß nicht, wo ich zuhause bin. Mein Herz ist zerrissen zwischen den zwei Orten, wo ich gewesen bin.

Herr leite mich, zeige mir Deinen Weg und wo Du mich haben willst.

1. Is it the land of the rain, is it the land of the sheep, is it the land with the sea? Is it the land with the mountains, the land with the castles, the land of the dragon? Or is it the land where I was born, where I grew up, where I went to school? Or is it anywhere else in the world, where you want me to be?

Ref.:  
I'm back again,  
where I was born,  
But I don't know  
where I am at home.  
My heart is torn apart between  
The two places where I've been.

2. Is it the place of the goats, is it the place of the trees, is it the place of the cherries? Is it the place that I know and the place that knows me, the land of my family? Or is it the land where I fell in love, where I found your grace, where I loved to be? Or is it anywhere else in the world, where you want me to be?

Ref 2:  
Lord guide me through and strengthen me.  
Lord I will trust in thee.  
Show me your way and make it clear,  
Where you want me to be.

## WIE SANFT DER REGEN FÄLLT

Text und Melodie: Carolin Schock

1. Vers:

Wie sanft der Regen fällt,  
ruht Dein Blick auf dieser Welt,  
liebevoll bringst Du uns heim,  
wenn wir gehen.  
Ruhe legt sich auf Dein Land,  
streckst Dich aus nach meiner Hand,  
willst mich sehen.

Ref:

Keiner kann mir sagen wie Du aussiehst,  
Keiner kann mir schwören, dass Du mich hörst,  
Doch irgendwann werd ich Dich sehen!

2. Vers:

Werd ich auf Wolken gehen?  
Werd ich meine Freunde sehen?  
Wirst du mir zur Seite stehen  
wenn wir gehen?  
Werde ich dort fröhlich sein?  
Werd ich lachen, tanzen,  
schrein?  
Wird Schmerz vergehen?  
But I don't know  
where I am at home.  
My heart is torn apart between  
The two places where I've been.

Ref 2:

Keiner kann mir sagen, wie's dort aussieht,  
Keiner kann mir schwören, dass es das gibt,  
Doch Du weißt, wohin wir gehen!

3. Vers:

Durch das Dunkel meiner Nacht,  
hast Du in mir Licht gemacht,  
lächelnd schau ich auf zu Dir,  
wenn wir gehen.  
Leise fliegt der Himmel nah,  
doch ich weiß ja, Du bist da...

Kann Dich sehen,...  
Kann Dich sehen,...  
Kann Dich sehen...

## VATER DU RICHTEST MICH WIEDER AUF

Text und Melodie: Annelie Salzer

1. Vers:

Verzweifelt sitz ich vorm leeren Blatt,  
weiß nicht was ich schreiben soll.  
Der Druck die Angst nehmen immer mehr zu.  
Ich schaff es nicht.  
Ich lieg am Boden.

2. Du bist soweit weg ich fühl mich allein.

Wünschte mir so in deiner Nähe zu sein  
Bin unausgeglichen, unausstehlich, gereizt.  
Mit mir selbst unzufrieden, enttäuscht.

Ref:

Doch Vater, du richtest mich wieder auf,  
dankbar seh ich zu dir hinauf  
Du ebnest den Weg schenkest mir neuen Mut,  
Du schenkest neue Hoffnung,  
machst alles wieder gut...

## NUR EIN HELD

Text und Melodie: Carolin Schock

1. Ritterlich kühn,

niemals zu stolz  
ehrlich geschnitzt aus Ebenholz.  
Kein Weg zu weit,  
Drachen bekämpft und auch kein Rückschlag,  
der Dich dämpft.  
So stark wie Du ist nur ein Held.  
Du kannst stolz sein!

Ref:

Nicht jeder bekommt die Chance zu zeigen, was in einem steckt, und nicht jeder versteht bis zum Ende zu kämpfen, wenn der Drache geweckt!

2. Schleichend kommt er,  
doch Du weißt Bescheid,

vor Dir Dein König,  
in leuchtendem Kleid!

Er trägt Dir das Schwert,  
weil Du den Kampf wagst,  
hoch erhobenen Hauptes auch wenn Du versagst.  
Er ist so stolz auf seinen Held!  
Du kannst stolz sein!

Du weißt er lässt Dich nicht alleine,  
Dein König weiß, was Du auf Dich nimmst,  
und dennoch kämpfst Du noch für and're,  
Du weißt, dass Du trotz allem gewinnst!

Das Tor zum Schloss ist offen,  
voll Vertrauen, wirst Du dorthin gehn,  
Dein Mut diesen Drachen zu töten,  
soll und bleiben, bis wir Dich wieder sehn!

## SEI WIEDER GLÜCKLICH

Text und Melodie: Carolin Schock

Sei wieder glücklich!

Lass seine Sonne über Dich und Deine Felder scheinen, in Dein Herz!

Sei wieder glücklich!  
Du sollst vor Freude weinen, das Glück soll Dich bescheinen und nicht der Schmerz! ooh Sei wieder glücklich!  
Er sieht Dich und er kennt Dich!  
Er will nicht, dass Du aufgibst einfach so!  
Denn er tat es auch nicht, er starb für Dich, in Dunkelheit und macht für Dich Licht!

Ref:

Er lebt für Dich,  
nur Du weißt es nicht,  
dass Dein Leben ihn bewegt!  
Wie ein kleines Licht,  
wende Dein Gesicht zu dem, der seine Hände auf Dich legt!

2. Schleichend kommt er,  
doch Du weißt Bescheid,

2. Sei wieder glücklich!  
Lass seine Sterne über Dir Deine Nacht erhellen und Dein Herz!

Sei wieder glücklich!  
in Dir soll Lachen leben ein Tanz voll Morgensterne und nicht voll Schmerz! ooh Sei wieder glücklich!  
Er hält Dich voller Liebe, er will Dich wachsen sehen und nicht zerstören!  
Denn Du bist ein Kunstwerk! Er formte Dich, damit Du lebst warum tut Du's dann nicht?

Bridge:

Wirf die Schatten fort!  
Er lebt und Du sollst leben!  
Nimm ihn doch beim Wort!  
Lass Dich von ihm bewegen!  
Er will nicht, dass Du leidest, er will Dich lachen sehn, ooh auch wenn wir seine Wege nur blind vertrauend gehn!

## ICH SAG HEUT JA ZU DIR

Text und Melodie: Carolin Schock

Ref:

Ich sag heut ja zu Dir,  
jeden Tag neu!  
und Du sagst, Du bist noch bei mir, mein Herr,  
weil doch jeder Neubeginn für Dich wichtig ist,  
ich fang neu an und Du bleibst mir treu!

Lalala laaaaa,  
Herr, wie liebst Du mich!  
Lalala laaaaa, für Dich singe ich!

1. Herr, mein Weg ist steil oder geht bergab,  
jeden Tag muss ich ihn gehn,  
ich weiß, ich halt Dich ständig nur auf Trab,  
viel lieber würd ich nur Dich vor mir sehn!

2. Wie so oft tu ich, was mir gefällt,  
schau nicht vor und nicht

zurück,  
ich tu als wär nur ich auf dieser Welt,  
zeig mir das was Du willst Stück für Stück!

## ABENDLIED

Text und Melodie: Carolin Schock

Abendlied, Stern der Nacht,  
dieser Tag hat mir so viel gebracht.  
Leise stehe ich und hör Dir zu  
Hab so viel geredet heut - jetzt redest Du.

Meine Sorgen weißt Du längst - ich sag's Dir jeden Tag  
Ob Du mir noch immer zuhörst, ist, was ich mich oft frag

Ref:  
Darum: sag was Du willst,  
ich will heut schweigen,  
sag mir das, was ich falsch gemacht,

Du kannst mir alles zeigen!  
Zeig wie Du mich siehst,  
zeig das, was nur Du sehen kannst,  
ich will einmal auf Dich hörn,  
mich vor Dir verneigen.

2.  
Herr der Welt, ich steh still,  
sag was Du willst, nicht was ich, Herr, will!  
Du bestimmt die Zeit, ich wart auf Dich,  
ständig wartest Du den ganzen Tag auf mich!  
Blind geh ich durch Deine Welt,  
dabei hast Du doch das Licht,  
meine vielen Worte versperrn mir oft die Sicht!

Ref:  
...Darum: sag, was Du willst,  
ich will heut schweigen...



**ANCA  
MC  
SING  
LIEDTEXTE  
KONZERT 2008  
\*NICHT AUFHALTEN LASSEN\***

## HERR DER LIEBE

Text und Melodie: Annelie Salzer

1. Herr der Liebe und Herr der Kraft.  
Unser Schöpfer und Beschützer in der Nacht.  
Danke Vater, dass es dich gibt.  
Danke Vater, dass du alle Menschen liebst.

Ref.:  
Du liebst alle Menschen,  
du liebst sogar mich,  
ja ich will dir glauben – Herr ich glaub an Dich.

2. Herr des Himmels und Herr der Welt.  
Helfer der Armen und der Retter der Welt. Danke Jesus, dass es dich gibt.  
Danke Jesus, dass du alle Menschen liebst.

3. Herr der Stille und Herr fürs Herz.  
In uns wirkst du und heilst unsren Schmerz.  
Danke Heiliger Geist, dass es dich gibt.  
Danke Heiliger Geist, dass Du alle Menschen liebst.

## NICHT AUFHALTEN LASSEN

Text: Annelie Salzer

Melodie: Annelie Salzer, Carolin Schock

Schön, dass du da bist um von ihm zu hörn.  
Lass Dich von keinem Anderen dabei störn.  
Lass ihn mit dir reden, hör ihm zu,  
nicht aufhalten lassen,  
der den Gott meint, bist Du!

1. Ich lass mich oft aufhalten von unwichtigen Dingen, dabei ist er doch da und eigentlich müsst ich laut singen.  
Doch Arbeit, Termine, Menschen halten mich auf,  
so nimmt mein Leben Tag für Tag seinen Lauf!

2. Oft habe ich Angst den Andern von Gott zu erzählen.  
Zu groß die Angst sie würden meine Zeit stehlen.  
Doch dieses Mal will ich meine Zeit nicht verträumen  
Weil die andern ohne Ihn was versäum'n.

Nicht aufhalten lassen, das ist jetzt mein Ziel (oooh)  
Nichts mehr versäumen das ist das was ich will (ooh)  
Nichts mehr verpassen  
Nichts mehr verträumen,  
Nicht aufhalten lassen,  
das ist das was ich will.

## WHEN I WAS BORN

Text und Melodie: Carolin Schock

Als ich geboren wurde waren überall Hände um mich herum, ich wusste nicht dass es deine waren. Als ich jung war waren Worte voller Liebe an mich gerichtet, aber ich habe nicht verstanden, dass deine Worte mich gemeint haben. Hör mich mein Vater, hör mir zu. Hier stehe ich vor dir und bete dich an. Über meinem Kopf sehe ich den Sternen zu. Ich lege mein Gebet in deine Hand. Sei bitte auch heute Nacht hier an meiner Seite. Ich bin aufgewachsen und habe verstanden dass mich jemand hält, dass jeder Atemzug, da gibt es keinen Zweifel von dir kommt. Jeden Tag wenn ich deine Liebe spüre, will ich sie einatmen und deine Liebe weitergeben.

1. Vers:  
When I was born,  
hands were all around me,  
I didn't know that they were yours.  
When I was young,  
words of love that found me,  
Were in my heart but I didn't realize: your words meant me.

Ref:  
Hear my father, listen me,  
Here I stand in front of you,

I worship thee,  
Over my head, I watch starlight,  
I lay my prayer in your hand,  
Please be also here this night,  
By my side.

Bridge:  
I grew up and I found out,  
That someone holds me,  
Every breath there is no doubt,  
That it is you.  
All the days when I feel your love around me,  
I will breathe your love and let it out:

## REGENZEIT

Text und Melodie: Annelie Salzer

1. Der Himmel grau verhangen, die Wolken grau und schwarz, ganz leise fällt der Regen auf jeden einzelnen Fleck.  
Die Seele leer und traurig, ich fühl mich krank und schwach. Fühl mich von allen verlassen, bin müde und lieg doch wach.

Ref:  
Es ist Regenzeit,  
immer dann wenn ich wein',  
Doch es wird nicht immer regnen,  
auch wenn ich's gerade mein',  
bald wird die Sonne scheinen,  
ich damit aufhören zu weinen.  
Und die Wolken werden weiterziehen.

3. So ausgelaugt und abgespannt,  
überfordert und allein,  
von Arbeit eingegraben,  
will nur an einem Ort sein.  
In seine starken Arme,  
da sehne ich mich hin,  
Er wird mich ganz fest halten,  
wenn ich alleine bin. Denn....

Ref:  
...es ist Regenzeit...

3. Die Welt versinkt im Regen,  
alles ist triefend nass,  
Kennst meine verletzten Ge-

fühle,  
weiß dass ich traurig bin.  
So viel Zeit verrinnt,  
unproduktiv genutzt.  
Doch weiß ich selbst in dieser Zeit,  
steh ich unter deinem Schutz

1. Wiedereinmal stehst Du da,  
mit gesengtem Blick,  
siehst Dir an, wie wunderbar sie aussiehn'.  
Hättest das nicht Du sein können  
so unendlich schick?  
Doch stattdessen schaust Du weg von Dir.  
Du bist nicht, was Du sein willst,  
begehrt und verehrt,  
lächelt jemand Dir zu,  
denkst Du, da ist was verkehrt!

Ref:  
Du bist eine Perle,  
versteck Dich nicht im Meer!  
Wunderschön und kostbar,  
Du bist so viel mehr!

Schau Dich nur an,  
wie Deine Augen strahlen,  
Gottes Liebe kann unglaublich schön malen,  
zeig uns noch mehr von Dir!

1. My ways are different, so different from yours.  
I often don't know why you do what you do.  
But your love for me is so deep and so warm.  
You go with me through my life holding my arm.

Ref:  
Jesus, yeah! Jesus Christ!  
Please show me your way

2. Show me your ways, let me follow you.  
For I am helpless and don't know what to do.  
But you'll never leave me alone and help me through.  
You go with me and my life is planned from you.

Bridge:  
Show me your way (3mal)  
Help me – guide me – lead me your way

## DU BIST EINE PERLE

Text und Melodie: Carolin Schock

1. Wiedereinmal stehst Du da,  
mit gesengtem Blick,  
siehst Dir an, wie wunderbar sie aussiehn'.  
Hättest das nicht Du sein können  
so unendlich schick?  
Doch stattdessen schaust Du weg von Dir.  
Du bist nicht, was Du sein willst,  
begehrt und verehrt,  
lächelt jemand Dir zu,  
denkst Du, da ist was verkehrt!

Ref:  
Du hast ihn geliebt, er liebte Dich,  
aber es hat nicht angehalten.  
Vertraue Gott und er wird Deine Vergangenheit heilen.

1. He was your best friend, but the friendship has come to an end.  
You don't really know how it all could go so wrong.

Dap, dap...  
2. Leise schleichst Du Deinen Weg,  
ohne Zuversicht,  
wer soll Dich bemerken, denkst Du stumm.

Dunkelheit umgibt Dich ganz,  
wer macht endlich Licht?  
Du selbst ganz bestimmt nicht,  
denkst Du Dir.

Jede Freundin geht nur mit, weil sie schöner ist als Du,  
doch ich sag Dir jetzt eines,  
hör mir doch mal zu:

Ref: ...Du bist eine Perle,  
versteck Dich nicht im Meer!  
Wunderschön und kostbar,  
Du bist so viel mehr!...

Ref:  
Do not grieve, for the Lord your God is your strength.  
Do not grieve for he is with you.  
Do not grieve, for the Lord your God is your strength.

2. The pain is deep, and you call yourself a sheep.  
Why did all this have to happen,  
why did all this have to be?  
You loved him, he loved you, but it did not last.

Trust in God and he will heal your past.

Ref:  
Do not grieve, for the Lord your God is your strength.  
Do not grieve for he is with you.

## JA ICH WILL!

Text und Melodie: Annelie Salzer und Carolin Schock

1.) Ein Sonnenstrahl,  
ein weißes Kleid  
Ein leuchtendes Gesicht,  
-ja, wie sie sich freut!  
Wartend stehen sie im hellen Licht,  
Hand in Hand,  
voller Zuversicht.  
Ein neuer Weg,  
ein neues Ziel,  
Er spürt genau:  
sie bedeutet ihm so viel!

Ref:  
Ja, ich will! Ja ich will!  
Nur mit Dir!  
Du und ich, liebe sich!  
Zusammen schaffen wir diesen Schritt, geh ihn mit!  
Nicht alleine  
lass ich Dich und Du mich,  
denn zusammen sind wir was!

2.) Ein Augenblick  
voll Harmonie,  
ein Raum voller Gesang  
-er kriegt weiche Knie!  
Von lieben Menschen

ist das Paar umringt,  
man sieht ihr an,  
wie's in ihr lacht und singt!  
Von IHN berührt  
stehn beide da,  
Gottes Liebe ist ihnen so unendlich nah!

## YOU ARE THE REASON

Text und Melodie: Carolin Schock

Ich bin heute morgen aufgewacht und was war das für ein Tag! Sonne, Sommer, ich könnte vor Freude beten!  
Aufstehen, Freunde treffen, das sind Ferien! Oh ja!  
Ich nehme T-Shirt und Rock, -oh sonniger Tag! Herr, das ist eine so große Liebe, ich will „Hey!“ rufen. Du gibst Freude, Du gibst Spaß, es ist ein heiliger Tag! Oh

Du bist der Grund, der mir dieses Kichern gibt, das in mir ist, dieses prusten vor Lachen, -Du öffnest Deine Arme weit, klopfst mir auf die Schulter, wissend, wie wertvoll mein Leben ist. Deine Liebe ist umarmend, diese Tage sind wie ein Kuss! Ich schüttle Hände und Milchshakes und lache laut auf! Hahaha! Singende Vögel fliegen mit mir, da ist nicht eine Wolke! Ich weiß tief in mir: „Hör bitte nicht auf damit!“ Deine Welt ist staunenswert, da besteht kein Zweifel! Ich singe, hüpfte und tanze, es ist alles erlaubt! Ich fühle mein Leben, fühle Deine Liebe, in der Menge juble ich: Du bist der Grund meiner Freude!

1. I wake up this morning  
-oh what a day!  
Sunshine, summertime!  
- I'd like to pray!  
Goin' up, meeting friends,  
this is holiday! oh yeah!  
I take shirt and skirt  
- oh sunny day!  
Lord, this is so much lovin'!  
I will cry :“Hey!  
You give joy, You give fun  
it's a holy day!“ ooh

Ref:  
You are the reason,  
gives me this giggling inside,  
snorting with laughter,  
You open arms wide!  
Patting on the back,  
knowing how worthy my life is,  
Your love is embracing;  
these days are like a kiss!

2. I shake hands and milkshakes  
and laugh out loud! (Hahaha)  
Singing birds flying with me,  
there's not a cloud!  
- I know, deep inside:  
„Please don't cut it out!“  
oh yeah!  
Your world is amazing,  
there is no doubt!  
I sing, jump and dance,  
it's all allowed!  
Feel my life, feel your love,  
shouting in the crowd: „Oooh...“